

## Mitgeltende Unterlage

---

gültig für <b>Lieferanten</b>	ersetzt Index-Nr. 0001 vom <b>19.07.2012</b>	Datum <b>19.07.12</b> gültig ab <b>01.08.2012</b>	Index-Nr. 0002 Seite <b>1 von 7</b>
----------------------------------	---	--	--

---

Empfänger  
**Lieferanten von Miele & Cie. KG / Werk Lehrte**  
  
**Managementsystem Werk Lehrte**

Referenz

Titel  
**Leitfaden zur Bemusterung durch Lieferanten**

Autor (STKZ/FKZ/Name)  
**LE/QM/Bartels**

Herausgeber (STKZ/FKZ)  
**LE/QM**

genehmigt von  
**LE/QM/Aust**

Bemusterungen von Teilen für Miele sind in Anlehnung an die VDA-Schrift „Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie“ Band 2 durchzuführen (Bezug: Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA), Westendstraße 61, D-60325 Frankfurt).

Sie sollen vor Serienbeginn den Nachweis erbringen, dass die in Zeichnungen und Spezifikationen vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllt werden.

### Inhaltsverzeichnis

1	Begriffsdefinition.....	2
1.1	Erstmuster .....	2
1.2	Erstmusterprüfbericht (EMPB) .....	2
1.3	Sonstige Muster.....	2
2	Durchführung von Bemusterungen .....	2
3	Verhalten bei Abweichungen .....	3
4	Erstellung des Musterprüfberichtes .....	3
5	Berichtswesen / Formulare .....	5

---

gültig für <b>Lieferanten</b>	ersetzt Index-Nr. 0001 vom <b>19.07.2012</b>	Datum <b>19.07.12</b> gültig ab <b>01.08.2012</b>	Index-Nr. 0002 Seite <b>2 von 7</b>
----------------------------------	---	--	--

---

## **1 Begriffsdefinition**

### **1.1 Erstmuster**

Erstmuster sind Produkte und Materialien, die vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt wurden, d.h. Erstmuster sind repräsentativ für die Serienfertigung zum jeweiligen Änderungsstand.

### **1.2 Erstmusterprüfbericht (EMPB)**

Der Erstmusterprüfbericht besteht aus einem Deckblatt und den zwischen Miele und Lieferant vereinbarten Prüfergebnisdatenblättern sowie sonstigen erforderlichen Unterlagen (gemäß Abschnitt 4).

### **1.3 Sonstige Muster**

Produkte und Materialien, die nicht vollständig unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt worden sind (siehe DIN 55350, Teil 15) wie z.B. Entwicklungsmuster, Vormuster oder Zwischenmuster.

## **2 Durchführung von Bemusterungen**

Der Lieferant führt die von Miele bestellten Musterprüfungen aufgrund der vereinbarten Zeichnungen und Spezifikationen durch. Es sind grundsätzlich alle bestellten Musterteile (in der Regel 9 Teile) vollständig zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen, um eine Zuordnung zu den einzelnen Messwerten zu gewährleisten. Die Kennzeichnung hat so zu erfolgen, dass sie nicht verwischt, oder während des Transportes und beim Händeln der Teile verloren gehen kann. Der Lieferant hat die Prüfmittel und Prüfmethoden einzusetzen, die ihm die Möglichkeit geben, Teile und Aggregate aus Eigen- und Fremdfertigung auf Übereinstimmung mit den vorgegebenen Spezifikationen problemorientiert prüfen zu können. Abweichende Prüfverfahren sind im Bedarfsfall rechtzeitig über den verantwortlichen Miele Lieferantenbetreuer abzustimmen. Erfordert die Bemusterung Spezialprüfmittel, über die der Lieferant nicht verfügt, so hat er eine zuverlässige andere Prüfstelle zu beauftragen. Die Verantwortung bleibt in jedem Falle beim Lieferanten.

Bei Einfach- oder Mehrfachwerkzeugen ist bei der Musterprüfung darauf zu achten, dass Muster aus allen Nestern berücksichtigt und eindeutig gekennzeichnet werden (9 Teile pro Nest), um eine Zuordnung zu den einzelnen Messwerten zu gewährleisten. Von jedem Muster sind alle gemessenen Werte aufzuführen.

Grundsätzlich hat der Lieferant die Pflicht, interne Freigaben durchzuführen, zu dokumentieren (z.B. in der Lebenslaufkarte) und auf Verlangen zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

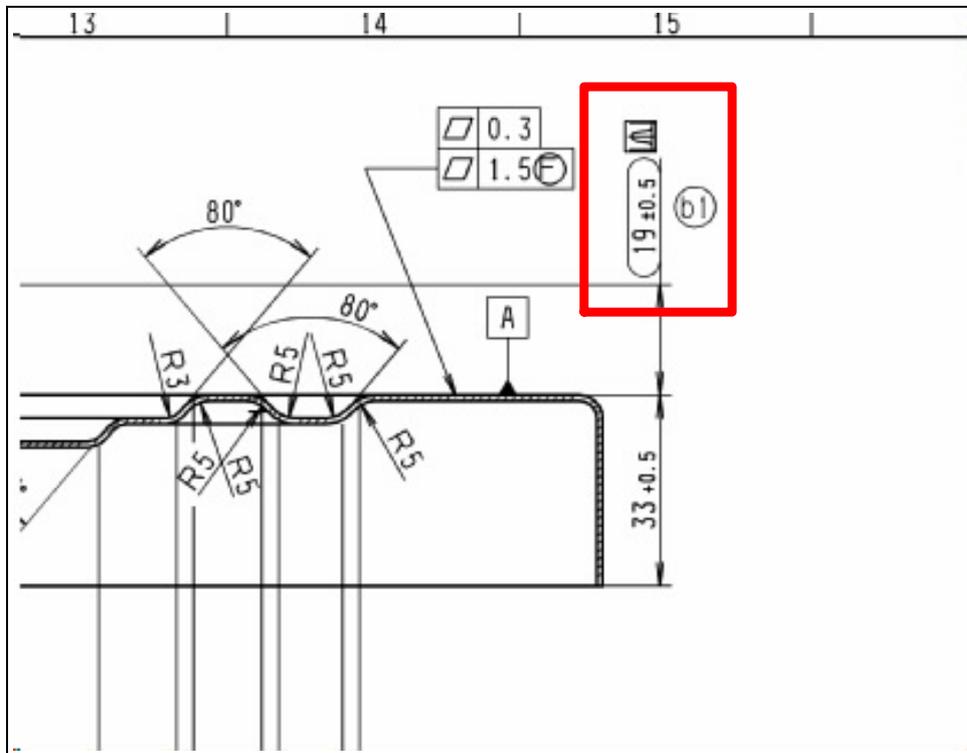


gültig für  
**Lieferanten**

ersetzt Index-Nr.  
0001  
vom  
**19.07.2012**

Datum  
**19.07.12**  
gültig ab  
**01.08.2012**

Index-Nr.  
0002  
Seite  
4 von 7



**Abbildung 4-2** Zeichnungsausschnitt mit Maß, für das ein Nachweis der Prozessfähigkeit gefordert wird

Istwerte die außerhalb der Toleranz liegen sind im Prüfbericht zu kennzeichnen (siehe Abb. 4-3). Die vollständig ausgefüllten Musterprüfberichte sind Miele in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Die vollständigen Musterprüfberichte schicken Sie bitte an die zentrale e-Mailadresse der QM in Lehrte (siehe unten), mit den Angaben im Betreff: „Erstmusterprüfbericht Materialnummer \_\_\_\_\_ Benennung \_\_\_\_\_“

**qz.lehrte@miele.de**

Das Berichtsdeckblatt ist von dem für die Qualität der Muster verantwortlichen Mitarbeiter zu unterschreiben und den eindeutig gekennzeichneten Erstmustern beizulegen.

gültig für	ersetzt Index-Nr.	Datum	Index-Nr.
<b>Lieferanten</b>	<b>0001</b>	<b>19.07.12</b>	<b>0002</b>
	vom	gültig ab	Seite
	<b>19.07.2012</b>	<b>01.08.2012</b>	<b>5 von 7</b>

Anzahl der Messwerte auswählen: 9		Tabelle zeichnen	Berechnung starten	neue Mapp														
<b>Maßbericht</b>					Qualitätsmanagement													
Materialnummer: 07033942 Index 002					a* richtigstellen													
Benennung: Steg für Tür 1					b* begrenzt frei für													
Prüflos:					c* Abweichung wird in Zeichnung. Übern.													
Prüfer - LE/QM:					d* Abweichungen werden akzeptiert													
Beschreibung:																		
Pkt.	Merkmal/Bemerkung	Soll	Tol. -	Tol. +	Messw.1	Messw.2	Messw.3	Messw.4	Messw.5	Messw.6	Messw.7	Messw.8	Messw.9	Mittelw.	Range	Abw.1	Abw.2	Abw.3
1	Radius	323,300	-0,600	0,600	323,240	322,870	323,470	323,470	323,580	323,130	323,340	323,570	323,140	323,312	0,710	in Tol	in Tol	in Tol
2	Radius	335,300	-0,600	0,600	335,580	335,060	335,240	335,340	335,370	335,260	335,710	335,530	334,900	335,354	0,810	in Tol	in Tol	in Tol
3	Radius	323,300	-0,600	0,600	323,170	323,860	323,140	323,420	323,520	323,080	323,210	323,520	323,160	323,231	0,660	in Tol	in Tol	in Tol
4	Bogenmaß	170,100	-0,600	0,600	169,800	169,900	170,000	170,000	170,000	170,000	169,800	170,000	169,900	169,933	0,200	in Tol	in Tol	in Tol
5	Abstand	53,200	-0,300	0,300	53,340	53,300	53,100	53,100	53,200	53,300	53,200	53,300	53,200	53,227	0,240	in Tol	in Tol	in Tol
6	Winkel(Grad)	60,000	-0,500	0,500	60,600	60,600	60,580	60,420	60,480	60,500	60,380	60,500	60,500	60,507	0,220	0,100	0,100	0,080
7	Bogenmaß	223,000	-0,600	0,600	223,000	223,100	223,100	223,000	223,000	223,100	223,000	222,900	222,900	223,011	0,200	in Tol	in Tol	in Tol
8	Winkel(Grad)	40,400	-0,500	0,500	40,240	40,400	40,120	40,320	40,190	40,380	40,160	40,250	40,480	40,282	0,360	in Tol	in Tol	in Tol
9	Ebenheit	0,400	-0,400	0,400	0,200	0,200	0,200	0,200	0,250	0,250	0,200	0,150	0,150	0,200	0,100	in Tol	in Tol	in Tol
10	Radius	5,000	-0,150	0,150	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	0,000	in Tol	in Tol	in Tol
11	Radius	4,500	-0,150	0,150	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	0,000	in Tol	in Tol	in Tol
12	Durchmesser	4,000	-0,200	0,200	4,100	4,100	4,080	4,080	4,060	4,050	4,070	4,070	4,080	4,077	0,050	in Tol	in Tol	in Tol
13	Abstand	8,300	-0,100	0,100	8,270	8,260	8,280	8,300	8,260	8,290	8,280	8,300	8,290	8,281	0,040	in Tol	in Tol	in Tol
14	1.4301-2R DIN EN 10088 t=4,0	4,000	-0,100	0,100	3,940	3,930	3,930	3,930	3,940	3,920	3,940	3,920	3,940	3,932	0,020	in Tol	in Tol	in Tol
15	Winkel(Grad)	93,300	-0,500	0,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	0,000	in Tol	in Tol	in Tol
16	Radius	323,300	-0,600	0,600	323,240	322,870	323,470	323,470	323,580	323,130	323,340	323,570	323,140	323,312	0,710	in Tol	in Tol	in Tol
17	Radius	335,300	-0,600	0,600	335,580	335,060	335,240	335,340	335,370	335,260	335,710	335,530	334,900	335,354	0,810	in Tol	in Tol	in Tol
18	Radius	323,300	-0,600	0,600	323,170	323,860	323,140	323,420	323,520	323,080	323,210	323,520	323,160	323,231	0,660	in Tol	in Tol	in Tol
19	Bogenmaß	170,100	-0,600	0,600	169,800	169,900	170,000	170,000	170,000	170,000	169,800	170,000	169,900	169,933	0,200	in Tol	in Tol	in Tol
20	Abstand	53,200	-0,300	0,300	53,340	53,300	53,100	53,100	53,200	53,300	53,200	53,300	53,200	53,227	0,240	in Tol	in Tol	in Tol
21	Winkel(Grad)	60,000	-0,500	0,500	60,600	60,600	60,580	60,420	60,480	60,500	60,380	60,500	60,500	60,507	0,220	0,100	0,100	0,080
22	Bogenmaß	223,000	-0,600	0,600	223,000	223,100	223,100	223,000	223,000	223,100	223,000	222,900	222,900	223,011	0,200	in Tol	in Tol	in Tol
23	Winkel(Grad)	40,400	-0,500	0,500	40,240	40,400	40,120	40,320	40,190	40,380	40,160	40,250	40,480	40,282	0,360	in Tol	in Tol	in Tol
24	Ebenheit	0,400	-0,400	0,400	0,200	0,200	0,200	0,200	0,250	0,250	0,200	0,150	0,150	0,200	0,100	in Tol	in Tol	in Tol
25	Radius	5,000	-0,150	0,150	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	5,000	0,000	in Tol	in Tol	in Tol
26	Radius	4,500	-0,150	0,150	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	4,500	0,000	in Tol	in Tol	in Tol
27	Durchmesser	4,000	-0,200	0,200	4,100	4,100	4,080	4,080	4,060	4,050	4,070	4,070	4,080	4,077	0,050	in Tol	in Tol	in Tol
28	Abstand	8,300	-0,100	0,100	8,270	8,260	8,280	8,300	8,260	8,290	8,280	8,300	8,290	8,281	0,040	in Tol	in Tol	in Tol
29	1.4301-2R DIN EN 10088 t=4,0	4,000	-0,100	0,100	3,940	3,930	3,930	3,930	3,940	3,920	3,940	3,920	3,940	3,932	0,020	in Tol	in Tol	in Tol
30	Winkel(Grad)	93,300	-0,500	0,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	93,500	0,000	in Tol	in Tol	in Tol

Abbildung 4-3 Maßtabelle eines Prüfberichts – Abweichungen rot gekennzeichnet

## 5 Berichtswesen / Formulare

Als formale Vorlage für das Deckblatt dient das durch Miele zur Verfügung gestellte VDA-Formular oder ein in Anlehnung daran entsprechend aufgebautes Formular des Lieferanten.

Der EMPB besteht aus dem Deckblatt und dem erforderlichen Prüfergebnisblatt. Das Deckblatt ist der Erstmusterlieferung unterschrieben beizulegen. Das Prüfergebnisblatt ist Miele in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Als Vorlage für das Prüfergebnisblatt dient die durch Miele bereitgestellte Vorlage „Miele-Maßblatt“ oder in Anlehnung daran entsprechend aufgebaute Formulare des Lieferanten.

Das Deckblatt enthält alle notwendigen Kenndaten zur Bemusterung (siehe Abb. 5-1).

## Mitgeltende Unterlage

gültig für <b>Lieferanten</b>	ersetzt Index-Nr. <b>0001</b>	Datum <b>19.07.12</b>	Index-Nr. <b>0002</b>
	vom <b>19.07.2012</b>	gültig ab <b>01.08.2012</b>	Seite <b>6 von 7</b>

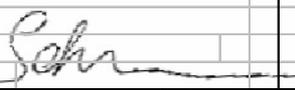
<b>Miele</b>		<b>Qualitätssicherung</b>																								
<b>PROFESSIONAL</b>		<b>Deckblatt</b>																								
Absender Blech AG Mielestraße 100 36548 Neustadt		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Erstmusterprüfbericht VDA</b> <input type="checkbox"/> Erstbemusterung <input type="checkbox"/> Nachbemusterung <input type="checkbox"/> Neuteil <input type="checkbox"/> Produkt-Änderung <input type="checkbox"/> Produktionsverlagerung <input type="checkbox"/> Änderung von Produktionsverfahren <input type="checkbox"/> Längeres Aussetzen der Fertigung <input type="checkbox"/> Neuer Unterlieferant <input type="checkbox"/> Produkt mit DmbA <input type="checkbox"/> Fertigungs- / Prüfplan erstellt <input type="checkbox"/> FMEA durchgeführt <input type="checkbox"/> <b>Prüfbericht, sonstiger Muster</b>																								
Adresse Miele & Cie. Werk Lehrte Industriestraße 3 31272 Lehrte		Translation <input type="checkbox"/> English <input checked="" type="checkbox"/> German																								
<b>Anlagen</b>																										
<input checked="" type="checkbox"/> 01 Maßprüfung	<input type="checkbox"/> 02 Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/> 03 Werkstoffprüfung	<input type="checkbox"/> 04 Haptikprüfung																							
<input type="checkbox"/> 05 Akustikprüfung	<input type="checkbox"/> 06 Geruchsprüfung	<input type="checkbox"/> 07 Aussehensprüfung	<input type="checkbox"/> 08 Oberflächenprüfung																							
<input type="checkbox"/> 09 EMV - Prüfung	<input type="checkbox"/> 10 Zuverlässigkeitsprüfung	<input type="checkbox"/> 11 Design - FMEA	<input type="checkbox"/> 12 Konstruktionsfreigabe																							
<input type="checkbox"/> 13 Prozess - FMEA	<input type="checkbox"/> 14 Prozessablaufdiagramm	<input type="checkbox"/> 15 Produktionslenkungsplan	<input type="checkbox"/> 16 Prozessfähigkeitsnachweis																							
<input type="checkbox"/> 17 Prüfmittelliste	<input type="checkbox"/> 18 Prüfmittelfähigkeitsnachweis	<input type="checkbox"/> 19 EU-Datensicherheitsblatt	<input type="checkbox"/> 20 Materialdatenblatt IM DS																							
<input type="checkbox"/> 21 Transportmittel / Verpackung	<input type="checkbox"/> 22 Zertifikate	<input type="checkbox"/> 23 Prozessabnahme	<input type="checkbox"/> 24 Sonstiges																							
<b>Kennnummer Lieferant</b>		<b>Kennnummer Kunde:</b>																								
<b>Prüfberichtsnummer</b> 31235454	<b>Version</b> 1	<b>Prüfberichtsnummer</b>	<b>Version</b>																							
Sachnummer: R17065435	Zeichnungsnummer: 3215487	Sachnummer: 3215487	Zeichnungsnummer: 3215487																							
Stand / Datum: 01.01.2008	Änderungsnummer: 4	Stand / Datum: 01.01.2008	Änderungsnummer: 4																							
Benennung: Haltew inkel	Bestellabruf-Nr./Datum: 45009878873 / 01.03.2008	Benennung: Haltew inkel																								
<b>Lieferschein-Nr./-Datum</b> 654546645 / 10.03.2008		<b>Wareneingangs-Nr./-Datum</b>																								
Liefermenge: 9	Chargennummer: 5456468	Abladestelle:																								
Mustergewicht: 5,42 kg																										
<b>Bestätigung Lieferant</b>																										
Hiermit wird bestätigt, dass die Bemusterungen entsprechend der VDA Schrift 2 Ziffer 4 durchgeführt worden sind.																										
Name: <b>Martin Schneider</b>	Abteilung: <b>QM</b>	Bemerkung: <b>Der Messberichte wurde per e-Mail an H. Meyer verschickt.</b>																								
Telefon/ Fax / e-Mail: <b>0213114 / 963 232</b>																										
Datum: 05.03.2008	Unterschrift: 																									
<b>Entscheidung Kunde:</b>		<b>gemäß Anlage:</b>																								
	gesamt	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
frei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
frei mit Auflage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt, Nachbemusterung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderfreigabe No.:																										
bei Rücksendung Lieferschein-Nr./-datum:																										

Abbildung 5-1 Deckblatt VDA Erstmusterprüfbericht

**Mitgeltende  
Unterlage**

---

gültig für	ersetzt Index-Nr.	Datum	Index-Nr.
<b>Lieferanten</b>	0001	<b>19.07.12</b>	0002
	vom	gültig ab	Seite
	<b>19.07.2012</b>	<b>01.08.2012</b>	<b>7 von 7</b>

---

Das Prüfergebnisblatt (siehe Abb. 4-3) enthält, um die Zuordnung zum Deckblatt zu gewährleisten, die entscheidenden Kenndaten der Muster und die detaillierten Prüfergebnisse aller Merkmale getrennt nach:

- Maßprüfung,
- Funktionsprüfung,
- Werkstoffprüfung,
- Zuverlässigkeitsprüfung,
- Sichtprüfung,
- Attributivprüfung.

Welche Prüfungsarten durch den Musterprüfbericht dokumentiert werden müssen, ist zwischen Miele und dem Lieferanten zu vereinbaren.